



Ein Grund, Antwerpen zu besuchen.

Nach elf Jahren Renovierung ist das Königliche Museum der Schönen Künste jetzt wieder eröffnet worden. Ein Vorbild für die Bauakademie?

Was nur hat da elf Jahre Renovierungszeit beim Königlichen Museum der Schönen Künste in Antwerpen, kurz: KMSKA, benötigt? Von außen sieht man nur, dass die einst dunkelgrau verwitterte Fassade des 1890 eröffneten neoklassizistischen Riesengebäudes nun wieder hell erstrahlt – das aber dauert wohl nicht derart lange. Im Inneren klärt sich die lange Phase des Entzugs, in dem man das größte Museum Belgiens und eines der wichtigsten der Welt missen musste, schnell auf. Ebenerdig kann man eine ausführliche Dokumentation der Geschichte des Baus und des Umbaus des KMSKA erleben. In einem Videofilm führt die leitende Architektin Dikkie Scipio des Büros KAAAN durch die vier neuen Kuben, die sie in die Innenhöfe gesetzt hat: eine nach außen unsichtbare Erweiterung auf die sagenhafte Fläche von mehr als einundzwanzigtausend Quadratmetern, die sich durch die grellweißen Böden und Lichtdecken von den sorgfältig restaurierten alten Sälen merklich unterscheidet. Dazu mussten zunächst unter anderem bei der Beseitigung eines Atomschutzbunkers im Keller unglaubliche dreizehnhundert Tonnen Beton und einundachtzig Tonnen Stahlarmierung aus dem Bauch des Riesenhauses beseitigt werden, was einen nicht geringen Teil der hundert Millionen Euro Baukosten verschlang.



Von außen klassisch:
Die Fassade des KMSKA in neuem Glanz



Innen verspiegelt und kühl: Blick in einen der Kuben mit Etagedurchblick

Fotos Karin Borghouts/KMSKA

Konto bei der Weberbank AG, Berlin: IBAN: DE12 1012 0100 1800 0017 42, BIC: WELADED1WBB

Vorstand: Prof. Dr.-Ing. Willi Hasselmann, Dipl.-Ing. Gerhard Hoya, Prof. Dipl.-Ing. Mara Pinardi, Wolfgang Schoele
Aufsichtsrat: Dipl.-Ing. Horst Draheim, Prof. Dr. Peter Elsner, Dr. Benedikt Goebel, Dipl.-Ing. Peter Klein, Dr. Peter Lemburg
Kuratorium: Michael S. Cullen, RA Jürgen Klemann (Vorsitzender), Prof. Dr. Manfred Klünkott, RA Michael Knipper, Dipl.-Ing. Kaspar Kraemer, Dr. Helmut Maier, Dipl.-Ing. Florian Mausbach, Dipl.-Phil. Anneliese Schäfer-Junker

Träger der Errichtungsstiftung Bauakademie: FÖRDERVEREIN FÜR DIE SCHINKELSCHEN BAUAKADEMIE E.V.